

Presseinformation

Florian Kuntner-Preis 2024 - Erzdiözese Wien vergibt Förderpreise für weltkirchliches Engagement

Der Förderpreis für weltkirchliche Partnerschaft und Entwicklungszusammenarbeit in der Erzdiözese Wien wird nächstes Jahr zum 11. Mal vergeben. Besondere Preiskategorie 2024 für Initiativen und Projekte, die in Krisengebieten im globalen Süden zukunftsweisende Friedens- und Versöhnungsarbeit leisten. Gedenkgottesdienst anlässlich des 30. Todestages von Bischof Florian Kuntner am 12.4.2024 im Stephansdom.

Der Preis wird im Sinne des Lebenswerkes des Weltkirche-Bischofs Florian Kuntner alle zwei Jahre von der Erzdiözese Wien vergeben – im kommenden Jahr ist es wieder soweit. Mit dem Preis würdigt und fördert die Erzdiözese Wien vorbildliche Initiativen, die dem Aufbau und der Vertiefung von Weltkirche als „Glaubens-, Lern- und Solidargemeinschaft“ dienen. Die Auszeichnung, die alle zwei Jahre von Diözesankommission für Weltkirche der Erzdiözese Wien vergeben wird, ist mit Preisgeldern von insgesamt 18.000 Euro dotiert.

Einreichungen sind in einer von drei Preiskategorien möglich:

- **Weltkirchliche Partnerschaft**
Partnerschaften zwischen Kirchengemeinden/Einrichtungen/Gruppen in unserer Erzdiözese und Partnern in Ländern des Südens, in denen in vielfältigem Austausch Weltkirche als „Glaubens-, Lern- und Solidargemeinschaft“ verwirklicht wird, sind hier gefragt.
- **Bildungsarbeit für Eine Welt**
Gesucht sind Projekte und Aktivitäten, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Themen der Einen Welt auseinandersetzen sowie herausragende weltkirchliche bzw. entwicklungsbezogene Bildungsprojekte, die bei Erwachsenen Bewusstsein bilden und zum Handeln anregen.
- **Frieden-Gerechtigkeit-Versöhnung**
Hier geht es um Initiativen und Projekte, die in Krisengebieten im globalen Süden zukunftsweisende Friedens- und Versöhnungsarbeit leisten, das Friedenspotenzial der Bevölkerung stärken und gewaltfreie Formen der Konfliktbearbeitung entwickeln (z.B. Initiativen der Religionen, Friedenserziehungs- und Versöhnungsprogramme, Friedensdienste und Freiwilligeneinsätze).

Zur Bewerbung eingeladen sind Pfarrgemeinden und Fachausschüsse/Gruppen aus diesen, Aktions-, Partnerschafts- und Fairtradegruppen, Kinder- und Jugendorganisationen und –gruppen, Initiativen in Orden und Gemeinschaften, Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Aus- und Weiterbildungsstätten), Volontariatsorganisationen und RückkehrerInnen aus Einsätzen bei Partnern in der Weltkirche (Volontäre, Mitarbeiter/innen in der Entwicklungszusammenarbeit und Mission) sowie Anderssprachige Gemeinden und Friedensgruppen und -initiativen.

Die eingereichten Projekte müssen im Zeitraum 2021 – 2023 begonnen bzw. durchgeführt worden sein. Bewerben können sich kirchliche Initiativen aus dem Gebiet der Erzdiözese Wien und Initiativen, die mit kirchlichen Gruppen bzw. Einrichtungen in der Erzdiözese Wien kooperieren.

Die feierliche Verleihung des Florian Kuntner-Preises findet am Freitag, 12. April 2024 statt. Den Abschluss bildet ein Festgottesdienst anlässlich des 30. Todestags des Namensgebers Bischof Florian Kuntner (1933-1994) im Wiener Stephansdom, dem Bischof Werner Freistetter, Weltkirche-Referatsbischof in der Bischofskonferenz, vorstehen wird.

Weitere Informationen und Online-Bewerbungsformular: www.florian-kuntner-preis.at
Einsendeschluss ist der 15. Jänner 2024!

Rückfragen: Mag. Christian Zettl, Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit, 0664/6101263, c.zettl@edw.or.at